

Käthe Westenburger...

Die NS-Diktatur hat Millionen von Menschen unendliches Leid zugefügt.

Unsere Pflicht ist es, an die Opfer zu erinnern.

Eine große Opfergruppe bildeten überzeugte Kommunistinnen und Kommunisten.

Zwar stehen die kommunistische Ideologie und das damalige Parteiprogramm für die Diktatur des Proletariates und damit für Vorstellungen, die mit einer parlamentarischen Demokratie unvereinbar sind, zur Geschichte gehört aber auch, dass Kommunisten aktiv gegen die Nazis Widerstand leisteten und auch viele Andersdenkende, die verfolgt wurden, beistanden und sie unterstützten.

Diese Leistung wie auch die erlittene Verfolgung trotz bedeutender weltanschaulicher Unterschiede zu würdigen, zeichnet eine parlamentarische Demokratie aus und unterscheidet sie von einer Diktatur.

Sie ist ein Zeichen aufrichtigen Respekts erlittenen Unrechts, sie ist ein Zeichen von Anstand und Menschlichkeit.

Käthe Westenburger hat nach 1945 ihr Leben in den Dienst und Aufklärung der NS-Verbrechen gestellt. Sie hat insbesondere junge Menschen über das Unrecht der NS-Diktatur informiert.